

Ganz ohne Worte

Das Gehörlosentheater „deaf5“ spielt das Märchen „Fundevogel“ der Gebrüder Grimm

Ehrenfeld (as). Mit grimmi- gem Gesicht rührt die Köchin in einem Suppentopf. Sie ist verärgert, denn sie will den kleinen Jungen „Fundevogel“ kochen. Doch der ist mit Lenchen auf der Flucht, wo die beiden viele Abenteuer erleben. Ingrid Degwitz spielt die Köchin. Gefühle durch Gestik, Mimik und Augen auszudrücken ist für sie ganz normal. Es ist ein Teil ihrer Sprache, ihre Art neben der Gebärdensprache mit ihrer Umwelt, die nicht die Gebärden- und Lautsprache beherrscht, zu kommunizieren. Ingrid Degwitz ist eine von fünf Schauspielern. Sie nennen sich: „deaf5“: Marcel, Susanne, Ingrid, Mara und Ralf. Sie haben unterschiedliche Berufe und leben in unterschiedlichen Städten. Gemeinsam haben sie die Liebe zum Theaterspielen und die Gebärdensprache. Alle fünf Laienschauspieler sind gehörlos und kennen sich seit ihrer Schulzeit.

Fortsetzung im Innenteil



■ Gebärdendolmetscherin Antje Scheidig (r.) übersetzt Lenchen alias Susanne Müller (M.) und der Köchin alias Ingrid Degwitz (l.) die nächste Szene. Foto: Stahl

Kölner Woehenspiegel vom 25. November 2009

FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE

Fundevogel

Gehörlosentheater „deaf5“ spielte Märchen

...Jetzt stehen sie beim Theaterprojekt „Einmal Prinz zu sein - auch gehörlose Kinder brauchen Märchen“ des Vereins pur pur Kultur zusammen auf der Bühne. Gespielt wird „Fundevogel“ ein Märchen der Gebrüder Grimm.

Die Theatergruppe besteht seit zwei Jahren. Sonntags ist Probe. Dann treffen sich alle in einem kleinen Proberaum in der Silcher Straße in Ehrenfeld. Initiatoren des Projektessind Monika Hilz und Andrea Willimek. Die Idee, Märchen für gehörlose Kinder zu inszenieren kam den beiden Frauen mit der Erkenntnis, dass gehörlose Kinder oft keine Märchen kennen. „Die Vorstellung, dass Kinder ohne Märchen aufwachsen fanden wir schrecklich“, erzählt Monika Hilz. Ihr zur Seite steht Antje Scheidig, eine Gebärdendol-



■ Susanne Müller von der Theatergruppe deaf5 spielt im Märchenstück „Fundevogel“ das Lenchen, das die Köchin, gespielt von Ingrid Degwitz ärgert. Foto: Stahl

metscherin. Die Premiere für das Märchen „Fundevogel“ ist am 7. Januar 2010 in der Comedia Colonia (Vondellstraße). Karten sind dort erhältlich. Weitere Termine sind Anfang Februar geplant.

Kölner Woehenspiegel vom 25. November 2009